



Lauter Streit bei den Nachbarn?
Eine Freundin mit blauem Auge?
Ein Kind, das Zuhause
Gewalt erleidet?

**HALT !
GEWALT**



In vielen Situationen von häuslicher Gewalt sind wir unsicher, wie wir reagieren sollen. Es braucht Überwindung, als aussenstehende Person aktiv etwas zu tun. Die einzige falsche Reaktion ist, den Verdacht zu ignorieren: **Nichtstun schützt Gewalttäter/innen!**

**WAS
KANN
ICH TUN** ?

Kleine Gesten reichen oft schon aus.
Hier ein paar wertvolle Tipps:



Hilfe holen – Tel. 117

- Halten Sie Abstand und rufen Sie in Notsituationen immer die Polizei (Tel. 117)
- Unterbrechen Sie die Situation z.B. durch klingeln, anrufen oder klopfen. Achten Sie auf Distanz!
- Kontaktieren Sie eine **Beratungsstelle** wie die Opferhilfe (Tel. 061 205 09 10, Mo–Fr 8:30–12 Uhr, 13:30–16:30 Uhr) oder Die dargebotene Hand (Tel. 143, 24h)
- Es gibt auch Beratung für gewaltausübende Personen



Ansprechen

- Verurteilen Sie das gewalttätige Verhalten, nicht die gewaltausübende Person
- Sprechen Sie die Person an, wenn es alleine ist. Bestenfalls kurz nach dem Vorfall
- Vertrauen ist wichtig – wem steht die Person nahe? Ihnen oder den Nachbar/innen?
- Vermitteln Sie nicht zwischen den Beteiligten!



Zuhören

- Verständnisvolles Zuhören ist oft hilfreich
- Zeigen Sie Verständnis, wenn die Person nicht gleich alles abbricht: Trennungen sind schwer
- Ausser in Notfällen: Überlassen Sie dem Opfer den Entscheid über die nächsten Schritte. Nicht ungefragt Ratschläge geben.

Informieren



- Informieren Sie sich: Was wissen Sie über Häusliche Gewalt? Auf www.halt-gewalt.bs.ch gibt es viele Infos zum Thema
- Sie sind unsicher? Dokumentieren Sie die Vorfälle und lassen Sie sich beraten
- Teilen Sie Ihr Wissen! Geben Sie Flyer weiter - wenn möglich persönlich



Selbstschutz

- Achten Sie darauf, sich selbst und andere nicht in Gefahr zu bringen
- Tragen Sie die Last nicht alleine - vernetzen Sie sich
- Auch Zeugen/innen können Beratung in Anspruch nehmen

Unterstützen



- Sie können Personen zur Beratung begleiten
- Info: auf www.halt-gewalt.bs.ch ist ersichtlich, wer im Quartier das Projekt «Halt Gewalt» unterstützt und wie praktische Hilfe für Betroffene aussehen könnte
- Sichtbarkeit ist wichtig: Helfen Sie mit, das Thema Häusliche Gewalt in die Öffentlichkeit zu tragen!

Häusliche Gewalt im Quartier – was kann ich tun?

Kontakt:

Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Klybeckstrasse 61

4057 Basel

Telefon: +41 77 438 99 10

E-mail: halt-gewalt@kleinbasel.org

www.halt-gewalt.bs.ch



Gestaltung: Howald Biberstein



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantonspolizei

STIFTUNG
3FO

jacqueline spengler
stiftung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen